

[Beschuss der Region Dnipropetrowsk: 1.500 Tonnen Getreide verdorben](#)

04.09.2023

Eine der russischen Drohnen hat die Gemeinde Mezhevskia im Bezirk Sinelnikivskiy getroffen. Die Wrackteile der abgeschossenen russischen Drohne fielen ebenfalls dorthin. Infolgedessen wurde ein Bauernhof getroffen und 1500 Tonnen Getreide wurden beschädigt. Dies berichtete am 4. September der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Dnipropetrowsk, Sergej Lyssak.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine der russischen Drohnen hat die Gemeinde Mezhevskia im Bezirk Sinelnikivskiy getroffen. Die Wrackteile der abgeschossenen russischen Drohne fielen ebenfalls dorthin. Infolgedessen wurde ein Bauernhof getroffen und 1500 Tonnen Getreide wurden beschädigt. Dies berichtete am 4. September der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Dnipropetrowsk, Sergej Lyssak.

Auch eine Kamikaze-Drohne hat Nikopol getroffen. Außerdem warfen die Russen von der Drohne aus eine Munition auf die Stadt ab. Ein Auto wurde beschädigt.

„Es gibt keine Toten und Verwundeten“, stellte der Vorsitzende der regionalen Militärverwaltung fest.

Ihm zufolge wurden durch den Artilleriebeschuss im Bezirk Nikopol zwei Privathäuser und eine Infrastruktureinrichtung teilweise zerstört und eine Stromleitung beschädigt.

Infolge des Beschusses wurde ein Auto zerfetzt // Foto: Sergej Lyssak, Telegram

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Russland am Morgen des 4. September die Region Dnipropetrowsk mit Angriffsdrohnen angegriffen hat.

Auch heute Nacht hat Russland den Süden und Osten der Ukraine mit Shahed 136/131 Drohnen angegriffen. Insgesamt wurden 32 Drohnen abgefeuert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.